

# **Ausgestaltung der Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Saarstraße**

**Stand 05.02.2024**

# Anforderungen an Wohngebietsstraßen mit 30 km/h

## 1. Fußgänger

- Glatte ebene Oberflächen auf den Gehwegen
- Sichere und barrierefreie Querungsmöglichkeiten an den Knotenpunkten
- Regelmäßige barrierefrei Querungsmöglichkeiten
- Einhaltung der Barrierefreiheit

## 2. Radfahrer

- Glatte ebene Oberflächen
- Komfortable Gestaltung der verkehrsberuhigenden Elemente
- Sichtbarkeit (Wartepflicht) und Übersichtlichkeit an den Knotenpunktzufahrten
- Begreifbarkeit der Knotenpunkte für alle Verkehrsteilnehmer  
(Bevorrechtigung, rechts vor links, Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern etc.)

# Anforderungen an Wohngebietsstraßen mit 30 km/h

## 3. Fahrzeugverkehr

- Einhaltung der vorgeschriebenen 30 km/h (Verkehrsberuhigung)
- Geringe angepasste Geschwindigkeiten
- Sichtbarkeit (Wartepflicht) und Übersichtlichkeit an den Knotenpunktzufahrten
- Begreifbarkeit der Knotenpunkte für alle Verkehrsteilnehmer  
(Bevorrechtigung, rechts vor links, Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern etc.)

## Konfliktpunkt KP Saarstraße / Paul-Trenn-Straße



## Konfliktpunkt KP Saarstraße / Max-Haftka-Straße / Zum Anger



## Mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

- Reduzierung der Fahrbahnbreite
- Vorziehen der Seitenräume (auch als Gehwegnasen oder Fußgängerkaps bezeichnet)
- Verschwenkungen der Fahrbahn
- Teilaufpflasterung oder auch der Einsatz von Plateaupflasterungen
- Gehwegüberfahrt an Kreuzungen oder Einmündungen

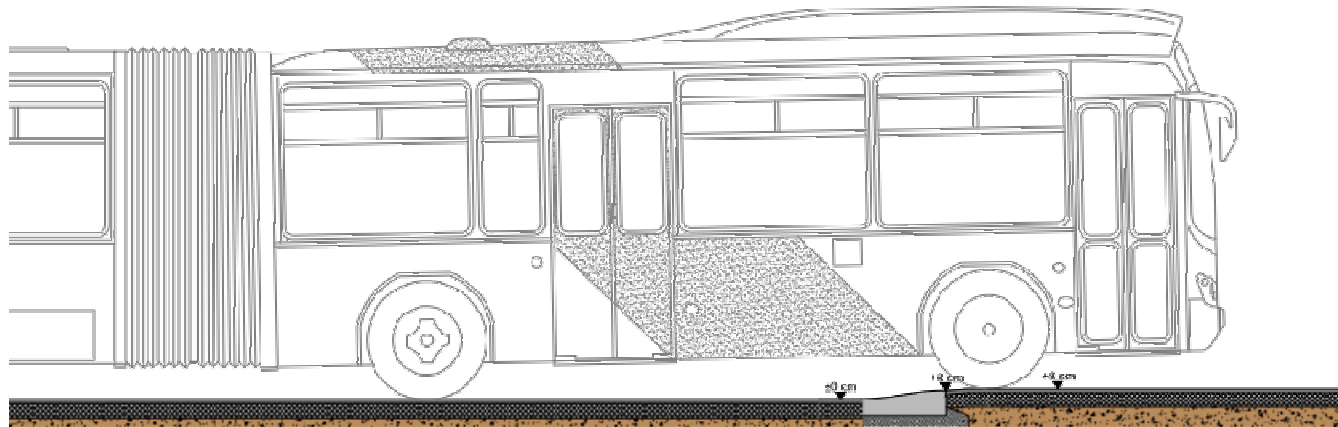
## Festgelegte Maßnahmen

1. Kompromiss: Plateaupflasterungen an nur drei Knotenpunkten
  - 1,50 m Rampenlänge (Bus)
  - Betonsteinpflaster mit Minifase
  - Fußgänger laufen in einer Ebene / barrierearm
2. Fahrbahnführung durch Bordanlage im Bereich der übrigen Knotenpunkte
  - Verbesserung Sichtbarkeit und Übersichtlichkeit
  - rechts vor links, eindeutig wahrnehmbar

Vor der Festlegung der Maßnahmen wurden alle Möglichkeiten weiterer Verkehrsberuhigungen geprüft und ausgeschlossen:

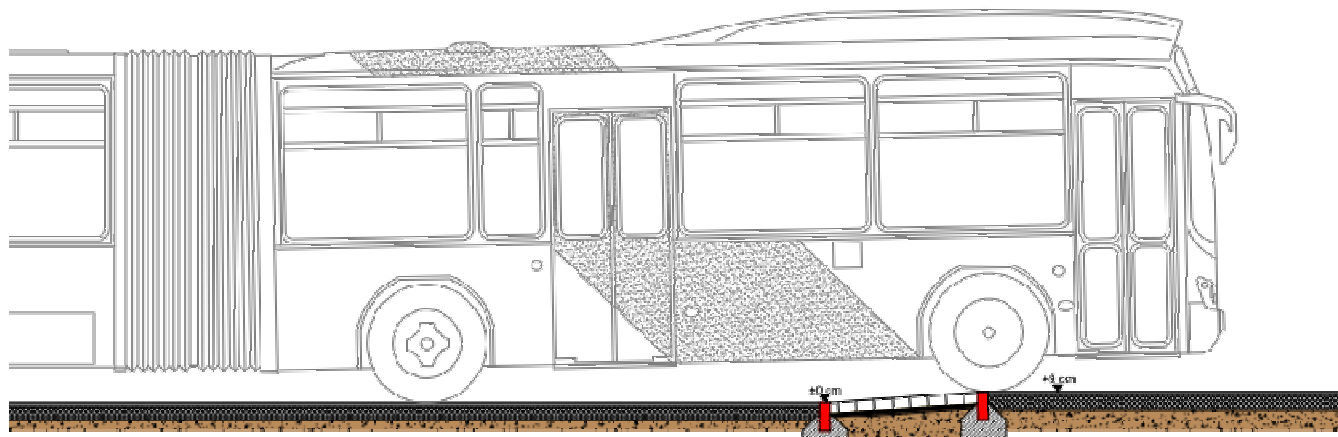
- Reduzierung der Fahrbahnbreite, Vorziehen der Seitenräume, Verschwenkungen der Fahrbahn, Gehwegüberfahrt an Kreuzungen oder Einmündungen

# Rampengestaltung



alt

0,75 m



neu

1,2 -1,5 m



# Rampengestaltung



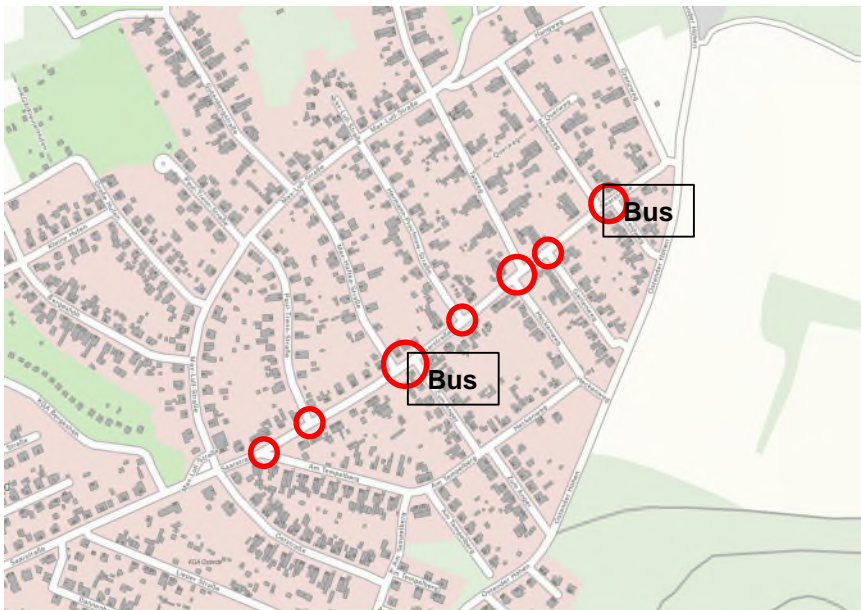
Anrampung Großpflaster 1,20 m



Anrampung Betonpflaster Miniphase 1,20 - 1,50 m



## Vorschlag zur Lage der Aufpflasterungen und deren Reduzierung



alt



neu



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**